



# TAG DER ZAHNGESUNDHEIT

am 25. September 2020



*Gesund beginnt im Mund - Mahlzeit!*



## Zahngesundheit für Sportler wesentlich

Mit der AGZ als Projekt-Partner: B-Jugend der JSG Pfinztal ist rundum in blendender Form



**Wir wissen wie's geht - am Ball und mit Zahnbürste!**

In Top-Form ist die B-Jugend der JSG Pfinztal nicht nur sportlich, sondern auch, was die Zahngesundheit angeht. Foto: TH

Die AG Zahngesundheit im Stadt- und Landkreis Karlsruhe ist seit der E-Jugend (2013/2014) Partner junger Pfinztaler Fußballspieler. Das entsprechende Projekt nennt sich „Fit Kids – Bewegung, Ernährung und Zahngesundheit“. Die mittlerweile in der B-Jugend der JSG Pfinztal angekommenen Kicker sind in einer außergewöhnlichen Runde Staffelfeinde 2019/2020 geworden und haben den Aufstieg in die Kreisliga geschafft. Teamgeist, Leistungsbereitschaft und Fitness unter Leitung des Trainer-Teams führten zum Erfolg. Die Mannschaft aus Pfinztal ist in blendender Form, auch, was die Zahngesundheit angeht.

Die Leiterin der regionalen AGZ, Roswitha Henkel, betont: „Sport und Zahngesundheit gehören zusammen. Kranke Zähne und Zahnfleischentzündungen können auch die sport-

liche Leistungsfähigkeit negativ beeinflussen.“ Sie erklärt weiter: „Bei Trainingseinheiten und beim Spiel ist zu beobachten, dass Sportler\*innen vermehrt durch den Mund atmen. Die Speichelproduktion geht zurück und die Mundschleimhaut wird trocken. Der Speichel ist wichtig, denn er sorgt für ein gesundes Milieu in der Mundhöhle. Deshalb ist das Trinken wichtig. Zuckrige Sportgetränke helfen im ersten Moment gegen einen trockenen Mund. Beim Verdauen von Zucker produzieren die Mundbakterien Säure, die den Zahnschmelz angreift und ihm Kalk entzieht. Je häufiger der Kontakt erfolgt, desto höher das Risiko in Verbindung mit ausgetrocknetem Mund die Karies als auch Entzündungen zu fördern. Deshalb ist Wasser der beste Durstlöscher. Wasser trinken nützt und schützt.“

Roswitha Henkel / AGZ

## Gesund beginnt im Mund – jetzt erst recht!

AG Zahngesundheit im Stadt- und Landkreis Karlsruhe informiert über Präventionsaktivitäten in Coronazeiten

Wer sich und seinen Körper mag, hat einen wichtigen Schritt in der Entwicklung seiner Persönlichkeit getan, denn Gesundheit bedeutet Wohlfühlen. Der Weg zu Wohlfühlen führt über bewusste Ernährung, regelmäßige Bewegung und nicht zuletzt über eine gute Mundhygiene. Dies ist eine der Kernaussagen der Arbeitsgemeinschaft Zahngesundheit (AGZ) im Rahmen ihrer Tätigkeit zum Wohle der nachfolgenden Generation. Gerade jetzt wo Mund-Nasen-Schutz unser Alltagsbild prägt, gilt es, sich und seine (Zahn-)Gesundheit wertzuschätzen.

### KEIN ZWEIFEL: VIEL ZUCKER BRINGT KARIES MIT SICH

Dass der weitestgehende Verzicht auf süße Zwischendurch-Snacks und Getränke nicht nur von großer Bedeutung für die Allgemeingesundheit, sondern auch für die Zahngesundheit ist, belegen zahlreiche wissenschaftliche Publikationen. Die

Kenntnis über signifikante Zusammenhänge zwischen einem hohen Zuckerkonsum und einem erhöhten Kariesaufkommen ist Grundlage für die Festlegung der Ernährungsberatung im gruppenprophylaktischen Maßnahmenpaket des § 21 des Fünften Sozialgesetzbuches (SGB V). Der Bundesverband der Zahnärzte des Öffentlichen Gesundheitsdienstes (BZÖG) begrüßt ausdrücklich das Motto des diesjährigen Tages der Zahngesundheit am 25. September „Gesund beginnt im Mund – Mahlzeit!“, mit dem der Aktionskreis zu diesem besonderen Datum den Fokus auf die grundlegende gesundheitliche, gesellschaftliche und kulturelle Bedeutung der Ernährung legt. Die Ernährungsberatung sei ein grundlegendes Element der kommunalen Arbeitskreise im Rahmen der Gruppenprophylaxe bei der Beratung von Eltern sowie pädagogischer Fachkräfte im Setting Kita und Schule.

Die Zahnmedizin darf sich bei ihren Ernährungsempfehlungen nicht nur auf die Zähne beziehen, sondern muss die Gesundheit des ganzen Menschen im Auge behalten. So enthalten Äpfel über zehn Prozent Zucker und viel Säure, wirken also kariogen und erosiv. Aber trotzdem ist der Apfel durch seine Vitamine und Ballaststoffe eine deutlich bessere Zwischenmahlzeit als ein Schokoriegel.

Wie geht es mit der Prävention durch die AGZ vor Ort in Zeiten der Corona-Krise weiter? Am 1. September 2020 haben das Institut für Hygiene und Öffentliche Gesundheit der Universität Bonn, BZÖG, DAJ gemeinsame Hygieneempfehlungen für das Zähneputzen in Gemeinschaftseinrichtungen veröffentlicht. Grundsatz: Mundhygiene in Zeiten von COVID-19 – jetzt erst recht!

Die Übertragungswege des Erregers SARS-CoV-2, der die Krankheit COVID-19 auslöst, sind zwar noch nicht endgültig aufgeklärt, sicher ist

AG Zahn-  
gesundheit  
Karlsruhe



[www.ag-zahngesundheit.de](http://www.ag-zahngesundheit.de)

jedoch, dass virusbeladene Tröpfchen und kleinste Tröpfchenkerne einen Hauptübertragungsweg darstellen. Es konnte zweifelsfrei festgestellt werden, dass im Rachen- und auch in der Nasenschleimhaut eine Besiedelung mit SARS-CoV-2 stattfindet, auch bei symptomfreien Menschen. Auch im Speichel konnte SARS-CoV-2 nachgewiesen werden. Dies gilt gleichermaßen für Erwachsene wie für Kinder, natürlich auch für andere Infektionserreger.

### MUNDHYGIENE GERADE IN CORONAZEITEN BEDEUTSAM

Einer durch Mundhygiene gesund erhaltenen Mundhöhle kommt daher auch und gerade in Zeiten von COVID-19 eine große Bedeutung zu. Auch das tägliche Zähneputzen in Gemeinschaftseinrichtungen wie Kinderkrippen, Kitas und Ferienfreizeiten ist besonders wichtig und kann unter Einhaltung einiger Hygienemaßnahmen sicher durchgeführt werden. Alle Leitungen von Kinderkrippen im Stadt- und Landkreis Karlsruhe können sich über E-Mail unter [info@ag-zahngesundheit.de](mailto:info@ag-zahngesundheit.de) melden. Die Experten helfen anhand der Checklisten für hygienisch unbedenkliches Zähneputzen in Kitas unter den Bedingungen der COVID-19-Pandemie einschließlich der zahnmedizinischen Gruppenprophylaxe durch Externe (AGZ) in der Kita. Für Schulen gelten die Coronavorgaben des Landes-Kultusministeriums in Verbindung mit dem Schulgesetz sowie Arbeitsrichtlinien in den aktuellen Fassungen. AGZ



Kindgerecht zeigen die Experten der AGZ in der Coronakrise in den Kitas Präsenz und werben für Mundhygiene, „jetzt erst recht!“ Foto: AGZ

## AG Zahngesundheit Karlsruhe

25. September:  
Tag der Zahngesundheit 2020



**Gesund beginnt im Mund - Tag für Tag!**

[www.ag-zahngesundheit.de](http://www.ag-zahngesundheit.de)



**zahnartist**  
dr. med. stom. UMF Bukarest  
jeanne-marie andriescu

Wir bieten umfassende und qualitativ hochwertige Behandlungen

- Zahnersatz
- Cerec-Verfahren für Teilkronen und Inlays
- Wurzelbehandlungen mit elektronisch gestützter Längenermittlung
- Ästhetische Kunststoff-Füllungen
- Professionelle Zahnreinigung und Bleaching
- Begleitende Parodontose-Behandlung
- Zahnfehlstellungskorrektur
- PZR und Individualprophylaxe für Kinder und Jugendliche

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



ab-zahnartist · Dr. med. stom. UMF Bukarest · Jeanne-Marie Andriescu  
Sudetenstr. 20 · 76694 Forst · Telefon 07251 – 18977 · [info@ab-zahnartist.de](mailto:info@ab-zahnartist.de)

### AB OKTOBER MEHR GELD FÜR ZAHNERSATZ

Ab Oktober gibt es für gesetzlich Versicherte künftig 60 statt 50 Prozent Zuschuss zum Zahnersatz. Wer sein Bonusheft ordentlich geführt hat und regelmäßige Kontrollen beim Zahnarzt darin nachweisen kann, bekommt nach fünf Jahren nun 65 statt 60 Prozent Kassenzuschuss. Patienten, die zehn Stempel für zehn Jahre Kontrolluntersuchung in ihrem Bonusheft haben, erhalten sogar 75 statt 65 Prozent für den Zahnersatz hinzu. Darüber hinaus wird es mit den zehn Jahren nicht mehr ganz so eng gesehen: Wer eine Untersuchung im vergangenen Jahrzehnt vergessen hat, darf trotzdem auf den Zuschuss hoffen. Kassenspatienten, die Bafög oder Hartz VI beziehen, müssen für die Regelversorgung weiterhin keinen Eigenanteil leisten. Alle Extras wie z. B. Gold oder Implantate müssen hingegen auch künftig aus eigener Tasche gezahlt werden, weil sie keine Basisvariante des Zahnersatzes sind. ARAG



# TAG DER ZAHNGESUNDHEIT

am 25. September 2020



*Gesund beginnt im Mund - Mahlzeit!*



## Zahngesundheit – einfach essen

Experten der AGZ: Gute Ernährung erhöht Chance auf dauerhafte Zahngesundheit

**M**ahlzeit! Essen hält Leib und Seele zusammen! Im Umkehrschluss macht Essen nur Spaß, wenn wir mit gesunden Zähnen in gesunden Zahnfleisch kraftvoll kauen können.

Was wir essen und trinken, wirkt sich auch auf unsere Mundgesundheit und unmittelbar auf die Gesundheit aus. Dieser Zusammenhang wird mit dem diesjährigen Motto des Tages der Zahngesundheit, „Gesund beginnt im Mund – Mahlzeit“ herausgestellt. Die Zusammensetzung der Nahrung kann das Entstehen von Krankheiten innerhalb der Mundhöhle beschleunigen.

### WUNDERMITTEL GIBT'S NOCH NICHT

Allen Fortschritten der Medizin zum Trotz gibt es bislang kein Wundermittel, um den Zahnschmelz zuverlässig zu schützen. Wer jedoch die wichtigsten Tipps der Experten beherzigt, hat die Chance auf eine dauerhafte Zahngesundheit. Eine wichtige Basis für gesunde Zähne ist eine voll-

wertige Ernährung. Dazu gehören ballaststoffreiche, pflanzliche Lebensmittel wie Vollkornbrot, Gemüseerhobkost und frisches Obst. Sie regen durch intensives Kauen die Bildung von Speichel an, der wiederum die Zähne schützt. Gleichfalls ist eine vitamin- und mineralstoffreiche Ernährung förderlich für Zähne und Zahnfleisch. Experten empfehlen außerdem, sich zwei Mal täglich die Zähne mit einer fluoridhaltigen Zahncreme zu putzen und regelmäßig zum Zahnarzt zu gehen. Die Zahnbürste sollte man spätestens alle zwei Monate wechseln, da Bakterien sich sonst allzu wohl auf ihr fühlen. Und die sind für die als Karies bekannten unliebsamen Löcher im Zahnschmelz verantwortlich.

### ANGRIFF AUS DEM VERBORGENEN

Beim Verdauen von Zucker produzieren die Mundbakterien Säure, die den Zahnschmelz angreift und ihm Kalk entzieht. Kommen die Zähne mehr oder weniger ständig mit Zu-

cker oder Säure in Kontakt, kann auch die beste Putzmethode versagen. Zucker ist außer in Süßigkeiten auch in süßen Getränken enthalten, außerdem versteckt in vielen Lebensmitteln, etwa in Ketchup. Besser also, man isst einmal am Tag Süßes als ständig ein bisschen.

### SÄURE RICHTET SCHÄDEN AN

Doch nicht immer sind Bakterien an der Zerstörung von Zahnschmelz beteiligt. In den vergangenen Jahren haben gerade bei Kindern und Jugendlichen dentale Erosionen deutlich zugenommen, berichtet Roswitha Henkel, Leiterin der Regionalen Arbeitsgemeinschaft Zahngesundheit im Stadt- und Landkreis Karlsruhe. Dentale Erosionen entstehen, wenn Säure direkt auf einen Zahn einwirkt. Ursache kann unter anderem der häufige Genuss säurehaltiger Getränke wie Fruchtsäften, Cola, Limonade oder süßen Mischgetränken sein. Deshalb gilt für alle: Durst löscht man am besten mit Wasser!



Eine wichtige Basis für gesunde Zähne ist eine vollwertige Ernährung. Dazu gehören ballaststoffreiche, pflanzliche Lebensmittel wie Vollkornbrot, Gemüseerhobkost und frisches Obst. Foto: proDente

### HAND IN HAND KAROTTEN FUTTERN

Kindern ist gut zu vermitteln, wie Zähne am besten erhalten bleiben, so

die Fachfrau. Ein regelmäßiges, vollwertiges Frühstück in der Kita oder Grundschule hilft dabei ebenso wie das gemeinsame, angeleitete Zähneputzen üben. Denn zusammen

macht alles mehr Spaß und Zahngesundheit wird selbstverständlich. Das fördert nicht nur die Mundgesundheit sondern schafft ein sehr wichtiges tägliches Ritual. Auch zu Hause. RH

### DR. MED. DENT. MORITZ HENNINGER

DAS KOMPETENZ-TEAM FÜR IHR LÄCHELN



ZÄ S. SCHABMEYER | DR. MED. DENT. M. HENNINGER | ZÄ V. DEBATIN

### ALLES FÜR IHR LÄCHELN. UNTER EINEM DACH.

Ob hauseigenes Labor und CEREC System für die Herstellung von Zahnersatz in einer Sitzung, strahlungsarmes 3D-Röntgen, digitales Smile Design mit fotorealistischer Visualisierung im Vorfeld der Behandlung oder Fast & Fixed, dem kompletten System für die Sofortversorgung im zahnlosen Kiefer: Das alles und noch mehr für Ihr gesundes Lächeln finden Sie bei uns. Versammelt unter einem Dach.

- ✓ HAUSEIGENES LABOR für kurze Wege
- ✓ CEREC SYSTEM für Zahnersatz - Herstellung in nur einer Sitzung
- ✓ 3D-RÖNTGEN für exakte Diagnose & Planung von Implantaten
- ✓ DIGITAL SMILE DESIGN - Perfekte Planung Ihres neuen Lächelns
- ✓ FAST & FIXED - Feste Zähne an einem Tag (Sofortversorgung)
- ✓ BIOLOGISCHE ZAHNHEILKUNDE für chronisch Erkrankte
- ✓ ORALCHIRURGIE/MKG (optional mit Sedierung/Narkose)

### DR. MED. DENT. MORITZ HENNINGER - AUF SEINE ERFAHRUNG KÖNNEN SIE SICH VERLASSEN.

Dr. Henninger verfügt über den Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie (DGI/APW) und ist Trainer im Internationalen Fortbildungszentrum IFZI in Nürnberg, wo er u.a. erfahrene Zahnärzte unterrichtet.

### ALLES FÜR IHR LÄCHELN. UNTER EINEM DACH.

**WWW.ZAHNARZT-HENNINGER.DE**

PHILIPPENBURGER STR. 5 • 68753 WAGHÄUSEL-WIESENAL • TELEFON 07254 1430

## Was für gesunde Zähne getan werden kann

- Auf abwechslungsreiche und vollwertige Ernährung achten. Bei verpackten, zubereiteten Lebensmitteln informieren Zutatenliste und Nährwerttabelle über versteckte Zucker. Hier lohnt sich der Produktvergleich.
- Nicht über den ganzen Tag verteilt naschen, damit Kariesbakterien nicht stetig mit Nahrung versorgt werden. Wenn schon Süßes, dann direkt nach den Mahlzeiten.
- Herzhafte Knabberereien wie Chips oder Salzstangen enthalten ebenfalls Zucker und greifen die Zähne an. Zudem bleiben sie regelrecht an den Zähnen kleben.
- Mit Mineralwasser den Durst löschen und zucker- und/oder säurehaltige Getränke wie Fruchtsäfte oder Limonade meiden. Schädliche Säuren und Zucker wirken sonst über Stunden auf die Zähne ein. Achtung:

Auch Light-Varianten der Getränke enthalten viel Säure.

- Intensives Kauen ist Gymnastik für den Mund! Beim Kauen fester Lebensmittel wie Vollkornbrot, Obst und rohem Gemüse wird Speichel gebildet, der die Zähne reinigt, Säuren neutralisiert und den Zahnschmelz wieder mineralisiert.
- Fast 100 Prozent des Calciums im Körper sind in Knochen und Zähnen enthalten. Wichtige Lie-

feranten von Calcium sind nach Milch und Milchprodukten Gemüse wie Brokkoli, Grünkohl und Rucola sowie Mineralwasser. Auch einige Nüsse wie beispielsweise Haselnuss oder Paranüsse haben einen hohen Gehalt an Calcium.

- Fluoride (zum Beispiel in fluoridiertem Speisesalz, Fisch und in grünem oder schwarzem Tee) verringern die Beläge und hemmen Kariesbakterien. Noch wichtiger: Fluorid aus Zahnpasta lagert sich in die Oberfläche des Zahnschmelzes ein und macht ihn widerstandsfähiger.
  - Vitamin A aus gelben und orangefarbenen Obst- und Gemüsesorten fördert die Gesundheit der Mundschleimhaut.
  - Vitamin C – zum Beispiel in Paprika, Brokkoli oder Zitrusfrüchte stärkt das Immunsystem, macht die Zähne fester und unterstützt den Halt. Die empfohlene Zufuhr für Vitamin C ist übrigens bei uns leicht über die Ernährung zu erreichen.
  - Vitamin D kann durch Sonnenlicht vom Körper selbst gebildet werden. Es spielt eine wesentliche Rolle bei der Regulierung des Calcium-Spiegels im Blut. Es stärkt insofern Zähne und Knochen. AGZ/RH/DGE
- Die jeweiligen Referenzwerte sind zu finden auf der Homepage der Deutschen Gesellschaft für Ernährung unter [www.dge.de](http://www.dge.de).



Zähne mögen Wasser am liebsten – und der Rest des Körpers eigentlich auch.

Foto: Yana Tatevosian yanadjan / Adobe Stock



FÜR UNSERE GROßEN PATIENTEN:  
CEREC - ZAHNERSATZ OHNE ABDRUCK

PRAXIS FÜR ZAHNMEDIZIN DR. OFNER-MARTIN & KOLLEGEN | SALINENSTR. 8 | 76689 KARLSDORF-NEUTHARD  
T. 07251 348555 | PRAXIS@DR-OFNER-MARTIN.DE | WWW.DR-OFNER-MARTIN.DE



PRAXIS FÜR ZAHNMEDIZIN  
DR. MED. DENT. CHRISTINA OFNER-MARTIN & KOLLEGEN  
IMPLANTOLOGIE | ÄSTHETIK | PROPHYLAXIE | KINDERZAHNHEILKUNDE

### KINDERZAHNHEILKUNDE IN KARLSDORF

Wir schaffen eine angstfreie und kinderfreundliche Atmosphäre für Ihr Kind, damit es von Anfang an gerne zum Zahnarzt geht. Unsere auf Kinderzahnheilkunde spezialisierte Zahnärztin - Frau Plewniok - berät Sie kompetent und ausführlich, welche Therapie die richtige für das Kind ist.

### ANGSTFREIE BEHANDLUNG DANK LACHGAS

Lachgas ist für große und kleine Patienten geeignet – für eine entspannte und angstfreie Behandlung! Übrigens: nach einer Behandlung mit Lachgas sind Sie sofort fahrtüchtig. Sprechen Sie uns gerne darauf an!

IHR SCHÖNSTES LÄCHELN  
IST UNSER ZIEL

**PALTI**  
DENTALZENTRUM

- Mehr als 35 Jahre Erfahrung in Implantologie, Ästhetische Zahnheilkunde und Parodontologie
- Behandlung von Angstpatienten
- Kinderfreundliche Behandlungsmethoden
- Abendsprechstunde

PALTI DENTALZENTRUM KRAICHTAL  
Bruchsaler Str. 8 76703 • Kraichtal-Uö  
T.07251/96980 info@palti.de • [www.palti.de](http://www.palti.de)





# TAG DER ZAHNGESUNDHEIT

am 25. September 2020



*Gesund beginnt im Mund - Mahlzeit!*



## Professionelle Zahnreinigung – eine lohnende Investition

Als Ergänzung zum täglichen Zähneputzen ist die PZR durch speziell ausgebildete Prophylaxekräfte sinnvoll, insbesondere bei Zahnersatz und Implantatversorgung



Ein ganz neues Sauberkeitsgefühl – die professionelle Zahnreinigung macht's möglich.

Foto: Valerii Honcharuk / Adobe Stock

Zahnpflege gehört für die meisten Menschen zum Alltag wie Essen und Schlafen. Manche betreiben mehr Aufwand bei der Zahnpflege als andere, aber eines gilt für alle Menschen: Sie sollten regelmäßig die professionelle Zahnreinigung (PZR) in einer Zahnarztpraxis nutzen. Auch die vorbildlichste Zahnpflege kann bei der Bekämpfung beziehungsweise Vorbeugung von Karies und Parodontitis unterstützt werden.

### WAS WIRD BEI DER PZR GEMACHT?

Die meisten Zahnarztpraxen bieten eine PZR an. Sie wird entweder von der Zahnärztin beziehungsweise dem Zahnarzt selbst oder speziell geschultem Praxispersonal durchgeführt. In der Regel gehören folgende Leistungen dazu:

- Entfernen von harten und weichen Belägen
- Polieren
- Fluoridieren
- Beratung zur täglichen Mundhygiene

### WARUM IST DIE INTENSIVKUR SINNVOLL?

Wer täglich mindestens zweimal gründlich Zähne putzt und zusätzlich noch die schwerer zugänglichen Zahnzwischenräume mit kleinen Bürstchen (Fachbegriff: Interdentalraumbürsten) reinigt, tut bereits viel für die Mundgesundheit. Aber auf Flächen, die Patientinnen und Patienten bei der täglichen Zahnpflege nur schwer erreichen, bilden sich

dennoch bakterielle Beläge – genau dort setzt die PZR an! Sie unterstützt die tägliche Zahnreinigung, ersetzt diese aber nicht.

Beläge auf Zahnoberflächen, in den Zwischenräumen und in den sogenannten Zahnfleischtaschen entfernt der Zahnarzt oder geschultes Praxispersonal mit speziellen Handinstrumenten oder Geräten, die mit Ultraschall arbeiten. Das ist auch der Grund, warum die Behandlung „professionelle“ Zahnreinigung genannt wird: Es werden andere Instrumente genutzt, als Patienten täglich zuhause verwenden. Bei der Behandlung verschwinden auch Verfärbungen durch Tee, Kaffee oder Nikotin. Die PZR hat also nebenbei auch einen kosmetischen Effekt.

Bakterien setzen sich viel leichter auf rauen Oberflächen fest als auf glatten. Deshalb folgt bei einer PZR auf die eigentliche Reinigung noch eine Politur. Dabei werden nicht nur die Zahnflächen geglättet, sondern auch unebene Übergänge zu Füllungen und Zahnersatz. Um den fortlaufenden Mineralverlust des Zahnschmelzes zu verringern und die Remineralisation der Zähne zu erleichtern, wird anschließend Gel oder Lack mit hochkonzentriertem Fluorid aufgetragen. Dieser Vorgang führt zur örtlichen Bildung von Fluoriddepots, die für einen intakten Zahnschmelz wichtig sind.

Auch Fragen und Tipps zur Mundhygiene sind bei einer PZR Pflichtprogramm. Ob Putzsystematik, Hilfsmittel zur Zahnzwischenraumreinigung

oder Mundspülung – zur täglichen Pflege der Mundhöhle gehört einiges. Was für Patienten individuell wichtig ist, wird in der Praxis bei einer PZR ebenfalls besprochen. Eine PZR sorgt also nicht nur für ein strahlendes Lächeln. Sie ist auch elementarer Bestandteil eines präventionsorientierten Gesamtkonzepts zur Vermeidung und Therapie von Volkskrankheiten wie Karies und Parodontitis – einer bakteriell bedingten Entzündung, die eine weitgehende Zerstörung des Zahnhalteapparates zur Folge haben kann.

### HÄUFIGKEIT UND KOSTEN DER SPEZIALREINIGUNG

Meist reicht es aus, eine PZR ein- bis zweimal pro Jahr machen zu lassen. Bei einem hohen Parodontitis-Risiko sind jedoch kürzere Abstände nötig. Wie oft eine PZR sinnvoll ist, hängt von der Mundhygienesituation ab, empfiehlt aber im konkreten Fall die Zahnärztin oder der Zahnarzt.

Die PZR ist keine regelhafte Leistung der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV). Wie viel die PZR kostet, hängt laut Kassenzahnärztlicher Bundesvereinigung (KZBV) vor allem vom jeweiligen Aufwand ab. In der Regel dauert eine PZR etwa 45 Minuten – es können aber auch bis zu 60 Minuten benötigt werden. Die PZR kostet etwa 80 bis 120 Euro. Je kürzer die Abstände zwischen den jeweiligen Behandlungen sind, desto kürzer ist meist auch die Dauer der Behandlung – die Kosten pro Sitzung können sich dann ebenfalls verringern. kzbv

## MODERNSTE ZAHNHEILKUNDE MIT

Wir behandeln  
**mit innovativen Verfahren,**  
um Ihren Traum von festen und schönen Zähnen zu erfüllen

Wir können  
**Zahnfleisch ästhetisch  
wieder aufbauen**

Wir können  
**Knochen wachsen lassen,**  
um perfekte Zahnimplante zu setzen

Wir machen Kronen, diese sind  
**von der Natur nicht zu unterscheiden**

Wir behandeln Sie gerne  
**in Tiefschlaf oder Narkose**

**Digitale 3D Analyse**  
Ihrer Mundsituation mit eigenen Computertomographen

Kieferorthopädie bei Erwachsenen  
**mit unsichtbaren Schienen**  
(Invisalign)



Schöne Zähne in jedem Alter:

**Wir sind stolz auf  
unsere Ergebnisse**

SCHLOSSPARK  
ZAHN  
KLINIK  
AMALIENHOF

AMALIENHOF 2 // 75056 SULZFELD  
TELEFON 07269 919293

INFO@ZAHNKLINIK-AMALIENHOF.DE  
WWW.ZAHNKLINIK-AMALIENHOF.DE